

Auftragsgegenstand:	Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben
Auftraggeber:	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Godesberger Allee 90, 53175 Bonn
Bearbeitungszeitraum:	1/1988 - 3/1988 (Vorstudie) 9/1989 - 8/1993 (E+E-Vorhaben)
Bearbeiter:	Prof. Dr. Helmut Scharpf (Vorstudie, E+E-Vorhaben) Dipl.-Ing. Stefan Wirz (Vorstudie, E+E-Vorhaben) Dipl.-Ing. Evelyn Gustedt (Vorstudie) Dipl.-Ing. Mathias Behrens-Egge (E+E-Vorhaben) Dipl.-Ing. Heike Bissbort (E+E-Vorhaben) Dr. Wolfgang Harfst (E+E-Vorhaben)

Aufgabenstellung:

Das 1988 vom BMU in Auftrag gegebene Vorhaben soll dazu beitragen, die bestehenden Verfahren der Landschafts- und Fremdenverkehrsplanung zu verbessern sowie eine Koordination beider Planungen zu erproben.

Im Rahmen einer Vorstudie wurden zunächst die konzeptionellen und inhaltlichen Schwerpunkte für die anschließende Hauptuntersuchung gesetzt. Einerseits soll eine "landschaftsschonende" Gestaltung des Fremdenverkehrs erreicht, andererseits die motivierende und fördernde Kraft des Fremdenverkehrs für die Belange von Naturschutz und Landschaftspflege aktiviert werden.

Innerhalb des E+E-Vorhabens wurde für drei in unterschiedlichen Bundesländern und Naturräumen gelegenen Fremdenverkehrsgemeinden modellhaft koordiniert jeweils eine Landschafts- und eine Fremdenverkehrsplanung erarbeitet. Der Planungsprozess wurde von Beginn an von Arbeitsgruppen begleitet, die unter Beteiligung und Einbeziehung Interessierter und Betroffener stattfanden. Durch frühzeitige Berücksichtigung und Integration kritischer Impulse in der Planung konnte diese zum Anliegen der Betroffenen gemacht werden. Darüber hinaus war es möglich, rechtzeitig Handlungs- und Umsetzungsmöglichkeiten auszuloten und die Planer auf örtlich vordringliche Fragestellungen zu verpflichten. Die Arbeitsgruppensitzungen wurden von den Planungsbüros koordiniert, die Ergebnisse anhand von Protokollen dokumentiert. Nach Fertigstellung der Planungen wurden die Erfahrungen für den Abschlußbericht ausgewertet (veröffentlicht als Heft 1 der Schriftenreihe 'Angewandte Landschaftsökologie' des BMU).

Da sich während der Laufzeit des Vorhabens durch Wegfall der innerdeutschen Grenzen die politischen Rahmenbedingungen veränderten, eine Erweiterung um eine ostdeutsche Modellgemeinde aber nicht mehr möglich war, wurde eine Expertentagung mit Ost/West-Beteiligung durchgeführt. Der Endbericht zum Vorhaben fasst die Ergebnisse der Modellplanungen und des Expertenhearings zusammen, interpretiert die unterschiedlichen Erkenntnisse und diskutiert künftige Anwendungsmöglichkeiten in der Planungspraxis.

